

Jahresabschluss gemäß § 128 NKomVG Gemeinde Lähden 2015

1. Vorbemerkungen:

1.1. Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 128 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Kommune für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen.

1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Bestandteile des Jahresabschlusses sind gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG:

- Ergebnisrechnung (§ 50 GemHKVO)
- Finanzrechnung (§ 51 GemHKVO)
- Bilanz (§ 54 GemHKVO)
- Anhang (§ 55 GemHKVO)

In den Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

- ein Rechenschaftsbericht (§ 57 GemHKVO)
- eine Anlagenübersicht § 56 Abs. 1 GemHKVO)
- eine Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO)
- eine Forderungsübersicht (§ 56 Abs. 2 GemHKVO) und
- eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen
- Nebenrechnungen für Nachweise auf Grund abgabenrechtlicher Vorschriften
- (§ 56 Abs. 4 GemHKVO)

Gemeinde Lähden

Jahresabschluss 2015 – Anhang gemäß § 55 GemHKVO

Der Rat der Gemeinde Lähden hat am 10. Februar 2015 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Mit Verfügung vom 03.03.2015 hat der Landkreis Emsland die Haushaltssatzung 2015 hinsichtlich des § 2 genehmigt. Die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Lähden wurde im Amtsblatt für den Landkreis Emsland Nr. 8 vom 31.03.2015 veröffentlicht.

Der Haushaltsplan 2015 schloss mit nachstehenden Endsummen ab.

In der Ergebnisrechnung werden die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres gegenüber gestellt und das Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) ermittelt. Nach der Ergebnisrechnung 2015 der Gemeinde Lähden ergibt sich folgendes Jahresergebnis:

1. Gesamtergebnisrechnung 2015

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Mehr (+) Weniger (-)
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.734.300	3.459.530,91	725.230,91
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.200	8.422,40	-13.777,60
03.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	208.000	207.291,40	-708,60
04.	+ sonstige Transfererträge	3.800	3.822,46	22,46
05.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.800	6.500,26	2.700,26
06.	+ privatrechtliche Entgelte	36.700	40.858,83	4.158,83
07.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.600	35.245,33	9.645,33
08.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.200	39.765,08	36.565,08
09.	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	
10.	+/- Bestandsveränderungen	0	0,00	
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	208.600	174.604,98	-33.995,02
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.246.200	3.976.041,65	729.841,65
13.	- Aufwendungen für aktives Personal	132.300	129.111,25	-3.188,75
14.	- Aufwendungen für Versorgung	0	0,00	
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	358.300	304.578,80	-53.721,20
16.	- Abschreibungen	357.700	354.125,50	-3.574,50
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.400	28.063,82	-2.336,18
18.	- Transferaufwendungen	2.164.200	2.634.188,46	469.988,46
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	41.500	37.343,39	-4.156,61
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.084.400	3.487.411,22	403.011,22
21.	= Ordentliches Ergebnis	161.800	488.630,43	326.830,43
22.	+ Außerordentliche Erträge	0	83.568,95	83.568,95
23.	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	
24.	= Außerordentliches Ergebnis	0	83.568,95	83.568,95
25.	= Jahresergebnis	161.800	572.199,38	410.399,38

Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Haushaltsansatz

Ordentliche Erträge

- Zeile 1 Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben entstehen erhebliche Mehreinnahmen in Höhe von 725.230,91 €. Hierbei handelt es sich insbesondere um Mehrerträge bei der Gewerbesteuer von 550.711,66 € (Ergebnis = 1.420.711,66 €) und bei den Einkommenssteueranteilen von 104.101,00 € (Ergebnis = 1.154.101,00 €). Darüber hinaus können höhere Einnahmen bei der Grundsteuer A von 8.169,30 € (Ergebnis = 145.169,30 €), bei der Grundsteuer B von 32.034,25 € (Ergebnis = 622.034,25 €) und bei den Umsatzsteueranteilen von 29.515,00 € (Ergebnis = 97.515,00 €) erzielt werden.
- Zeile 2 Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen verringern sich gegenüber den Haushaltsplanansatz um 13.777,60 € und betragen im Rechnungsjahr 2015 lediglich 8.422,40 €. Die Wenigererträge sind darauf zurückzuführen, dass die ursprünglich eingeplante Landeszuwendung von 14.200,00 € für den Dorferneuerungsplan Holte, Lastrup und Herßum in 2015 nicht mehr ausgezahlt wurde.
- Zeile 6 Die privatrechtlichen Entgelte erhöhen sich gegenüber den Planansatz um 4.158,83 € und betragen im Rechnungsjahr 2015 40.858,83 €. Die Mehrerträge sind auf Ersatzleistungen einer Privatperson für einen an Gemeindееigentum verursachten Schaden zurückzuführen. Der Ersatzanspruch wurde im Dezember 2015 zum Soll gestellt, jedoch erst im Januar 2015 beglichen.
- Zeile 7 Die Mehrerträge bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Ergebnis = 35.245,33 €) in Höhe von 9.645,33 € sind auf Erstattungen von Planungskosten im Rahmen der Bauleitplanung zurückzuführen.
- Zeile 8 Die Zinsen und ähnlichen Finanzerträge betragen im Rechnungsjahr 2015 39.765,08 €. Hierbei handelt es sich um Verzugszinsen aufgrund von Steuernachzahlungen.
- Zeile 11 Bei den gegenüber dem Planansatz geringeren sonstigen Erträge in Höhe von 33.995,02 € (Ergebnis = 174.604,98 €) handelt es sich um Wenigereinnahmen bei den Konzessionsabgaben der EWE für Strom und Gas von insgesamt 31.933,42 €.

Ordentliche Aufwendungen

- Zeile 15 Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen im Rechnungsjahr 2014 304.578,80 €. Die gegenüber dem Planansatz um 53.721,20 € deutlich geringeren Aufwendungen sind im Wesentlichen auf allgemeine Heizkosteneinsparungen von insgesamt 10.567,79 €, auf Wenigerausgaben bei den Stromkosten Straßenbeleuchtung (Umstellung auf LED) von 16.221,87 € und auf Einsparungen bei den Honorarkosten im Rahmen der Bauleitplanung und Dorferneuerung von insgesamt 10.579,05 € zurückzuführen. Die darüber hinaus entstandenen Einsparungen verteilen auf zahlreiche Sachkonten.
- Zeile 18 Die Rückstellung FAG wurde zum 31.12.2015 mit einem Betrag von 229.964,00 € ermittelt. Da kein Bestand zum 31.12.2014 einzubuchen war, wurden 229.964,00 € zum 31.12.2015 der Rückstellung zugeführt.

Da im Rahmen der Haushaltsplanung 2015 jedoch eine Herabsetzung des Rücklagenbestandes, mithin eine Entnahme in Höhe von 107.700,00 € einkalkuliert wurde, entsteht demzufolge ein Defizit von 337.664,00 €. Verursacht durch die erheblichen Mehrerträge bei der Gewerbesteuer entstanden darüber hinaus bei der Gewerbesteuerumlage Mehraufwendungen in Höhe von 117.590,00 € (Ergebnis = 299.590,00 €). Insgesamt betragen die Transferaufwendungen im Rechnungsjahr 2015 2.634.188,46 € und liegen mit 469.988,46 € über den Planansatz.

Ordentliches Ergebnis

Zeile 21 Das ordentliche Ergebnis 2015 beträgt 488.630,43 € und erhöht sich damit gegenüber dem Planansatz um 326.830,43 €.

Außerordentliches Ergebnis

Zeile 22 Die außerordentlichen Erträge von 83.568,95 € stehen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Grundstücken über den Buchwert.

Gesamtergebnis

Zeile 25 Durch die Saldierung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 488.630,43 € und des außerordentlichen Ergebnisses von 83.568,95 € ergibt sich ein Jahresergebnis 2015 in Höhe von insgesamt 572.199,38 € (410.399,38 € mehr als eingeplant).

2. Finanzrechnung 2015

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 - Euro -	Ergebnis 15 - Euro -	Mehr (+) Weniger (-)
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.734.300	3.483.077,66	748.777,66
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.200	8.422,40	-13.777,60
03.	+ sonstige Transfereinzahlungen	3.800	3.822,46	22,46
04.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.800	4.960,02	1.160,02
05.	+ privatrechtliche Entgelte	36.700	36.326,06	-373,94
06.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.600	33.165,72	7.565,72
07.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.200	38.766,08	35.566,08
08.	+ Einzahl. a. der Veräußerung geringw. Vermögensg.	0	0,00	
09.	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	208.600	174.716,19	-33.883,81
10.	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.038.200	3.783.256,59	745.056,59
11.	- Auszahlungen für aktives Personal	132.300	128.403,38	-3.896,62
12.	- Auszahlungen für Versorgung	0	0,00	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	358.300	302.027,75	-56.272,25
14.	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	30.400	28.063,82	-2.336,18
15.	- Transferauszahlungen	2.301.900	2.454.695,21	152.795,21
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	41.500	37.303,38	-4.196,62
17.	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.864.400	2.950.493,54	86.093,54
18.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	173.800	832.763,05	658.963,05
19.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.400	38.845,14	-261.554,86
20.	+ Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	115.000	147.256,85	32.256,85
21.	+ Veräußerung von Sachvermögen	74.000	145.143,95	71.143,95
22.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0,00	
23.	+ sonstige Investitionstätigkeit	0	0,00	
27.	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	489.400	331.245,94	-158.154,06
25.	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000	402.082,11	-97.917,89
26.	- Baumaßnahmen	796.200	400.331,94	-395.868,06
27.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	60.000	67.180,59	7.180,59
28.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0,00	
29.	- aktivierbare Zuwendungen	10.000	75.328,35	65.328,35
30.	- sonstige Investitionstätigkeit	0	0,00	
31.	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.366.200	944.922,99	-421.277,01
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-876.800	-613.677,05	263.122,95
33.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeile 18 u. 32)	-703.000	219.086,00	922.086,00
34.	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	510.000	0	-510.000,00
35.	- Tilgung von Krediten für Investitionen	77.800	78.163,47	363,47
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	432.200	-78.163,47	-510.363,47
37.	= Finanzmittelbestand (Zeile 33 und 36)	-270.800	140.922,53	411.722,53
38.	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	10.317,37	10.317,37
39.	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	3.160,02	3.160,02
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	7.157,35	7.157,35
41.	+ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	498.210,67	544.758,31	+46.547,64
42.	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d.J.	9.481,67	692.838,19	683.356,52

Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Haushaltsansatz

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Zeile 10 Bei den Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit entstanden erhebliche Mehreinzahlungen von 745.056,59 €. Siehe Erläuterungen Ergebnisrechnung

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Zeile 17 Das Jahresergebnis beträgt 2.950.493,54 € und erhöht sich gegenüber den Haushaltsplanansatz um 86.093,54 €. Ursache sind im Wesentlichen die gestiegenen Transferauszahlungen. Die Mehrausgaben bei den Transferauszahlungen von 152.795,21 € sind insbesondere auf die höhere Gewerbesteuerumlage von 95.218,00 € und auf den im Februar 2015 gezahlten Defizitausgleich 2014 für den Kindergarten Holte in Höhe von 42.842,75 € zurückzuführen.

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Zeile 18 Der Zahlungsmittelüberschuss beträgt 832.763,05 €.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Zeile 19 Bei den Zuwendungen in Höhe von 38.845,14 € handelt es sich um

- 15.000,00 € Kreiszuwendung für das Gebäude „Saßlage“ in Holte (kein Haushaltsplanansatz)
- 2.345,14 € restliche Bundeszuwendung für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung (Haushaltsplanansatz 2014)
- 2.500,00 € Spende für Geschirrspülmaschine im Jugendheim Vinnen (kein Haushaltsplanansatz)
- 19.000,00 € Spende für den Gemeindeanteil am Feuerwehrfahrzeug der Samtgemeinde Herzlake (kein Haushaltsplanansatz)

Der Haushaltsplanansatz 2015 berücksichtigte die Kreis- bzw. TAV-Zuwendung für die Erschließung des Gewerbegebietes „Hohe Zuschläge“ in Höhe von 200.400,00 € sowie eine Landeszuwendung von 100.000,00 € für die Neugestaltung der Kolpingstraße mit Fuß- und Radweg (Die in 2015 eingegangene Zuwendung für die noch nicht abgeschlossene Baumaßnahme wurde als Anzahlung auf Sonderposten unter Zeile 20 mit 61.220,00 € gebucht).

Zeile 20 Die Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit betragen im Rechnungsjahr 2015 147.256,85 €. Neben den Erschließungskosten in Höhe von 86.036,85 € handelt es sich um Anzahlungen auf Sonderposten, mithin auf die Zuwendung für die noch nicht fertiggestellte Baumaßnahme „Neugestaltung der Kolpingstraße mit Fuß- und Radweg“ mit 61.220,00 €.

Zeile 21 Die Verkaufserlöse für Gewerbe- und Wohnbaugrundstücke und den in Zahlung gegebenen Aufsitzmäher des Bauhofes betragen 145.143,95 €. Hierbei handelt es sich um einen Bilanzbuchwert von 61.575,00 € (unter Bilanzbuchwert) und um außerordentliche Erträge von 83.568,95 € (über Bilanzbuchwert).

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Zeile 25 Für den Erwerb von zwei potenziellen Wohnbauflächen wurden von der Gemeinde Lähden im Rechnungsjahr 2015 402.082,11 € investiert. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden 450.000,00 € für den allgemeinen Grunderwerb und 50.000,00 € für Kompensationsmaßnahmen/Wegeseitenprogramm veranschlagt. Die noch verfügbaren Mittel für Kompensationsmaßnahmen wurden in Höhe von 49.524,00 € als Haushaltsausgaberest in das Jahr 2015 übertragen.

Zeile 26 Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen im Rechnungsjahr 2015 handelt es sich um folgende Investitionen:

- Baumaßnahme „Gebäude Saßlage“ in Holte (kein Haushaltsplanansatz)	=	7.872,46 €
- Baumaßnahmen Dorferneuerung Lähden (Haushaltsausgaberest 2014 = 20.000,00 €)	=	23.800,69 €
- Endausbau BG „An der Koppel“ (Haushaltsausgaberest 2014 = 124.500,00)	=	117.338,83 €
- Spielplatz „Felschers Kamp“, (Haushaltsansatz 2015 von 5.000,00 € wird als Haushaltsausgaberest in 2016 übertragen.)		0,00 €
- Erschließung GG „Hohe Zuschläge“ (Haushaltsansatz 2015 381.200,00 €, restliche Haushaltsermächtigung wird in 2015 übertragen.)		8.181,25 €
- Endausbau „Schlepes Grund“ (Haushaltsansatz 2015 = 50.000,00 €)	=	54.088,91 €
- Endausbau „Erlenweg“, (Haushaltsansatz 2015 = 50.000,00 €)	=	70.247,56 €
- Endausbau „Am Wall“, (Haushaltsansatz 2015 = 70.000,00 €)	=	79.999,08 €
- Neugestaltung Kolpingstraße mit Fuß- und Radweg, (Haushaltsansatz 2015 = 240.000,00 €, Übertrag Haushaltsrest = 120.000,00 €)	=	6.527,15 €
- Neugestaltung OD Holte (K 211), (kein Haushaltsansatz)	=	<u>32.276,01 €</u>
Summe =		<u>400.331,94 €</u>

Zeile 28 Im Rahmen der Haushaltsplanung 2015 wurden 10.000,00 € für die Anschaffung eines Sportplatzmähers und 50.000,00 € für den Erwerb eines neuen Kommunalschleppers veranschlagt. Tatsächlich wurden im Rechnungsjahr 2015 im Wesentlichen folgende Buchungen vorgenommen:

- Neuanschaffung Sportplatzmäher, (Haushaltsansatz 2015 = 10.000,00 €)	=	13.982,50 €
- Erwerb Geschirrspülautomat JH Vinnen, (kein Haushaltsansatz, finanziert durch 2.500,00 € Spenden)	=	3.224,59 €
- Erwerb eines Kommunalschleppers für Bauhof Lähden, (Haushaltsansatz 2015 = 50.000,00 €)	=	49.861,00 €

Zeile 29 Bei den aktivierbaren Zuwendungen im Rechnungsjahr 2015 handelt es sich mit 7.545,10 € um Zuwendungen im Rahmen der Wohnungsbauförderung (Haushaltsansatz = 10.000,00 €), mit 1.750,25 € um eine Zuwendung an KLJB Herßum für Begrüßungstafeln (Haushaltsausgabereist 2014 = 1.229,60 €) und mit 66.033,00 € um den Anteil der Gemeinde Lähden an das Feuerwehrfahrzeug der Samtgemeinde (Haushaltsausgabereist 2014 = 75.600,00 €).

Saldo aus Investitionstätigkeit

Zeile 32 Insgesamt ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von – 613.677,05 € (263.122,95 € weniger als eingeplant).

Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Zeile 36 Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt 78.163,47 € und entspricht den Auszahlungen für die ordentliche Tilgung. Das ursprünglich veranschlagte neue Kommunaldarlehen in Höhe 510.000,00 € wurde im Rechnungsjahr 2015 nicht in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung wird als Haushaltseinnahmerest in das Jahr 2016 übertragen.

Finanzmittelbestand

Zeile 37 Insgesamt ergibt sich ein Zahlungsmittelbestand (Cash Flow) in Höhe von 140.922,53 €.

Zahlungsmittel

Zeile 42 Unter Berücksichtigung des Finanzmittelbestandes von 140.922,53 €, des Saldos der haushaltsunwirksamen Vorgänge von 7.157,35 € und des Zahlungsmittelbestandes zu Beginn des Rechnungsjahres von 544.758,31 € ergibt sich ein Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel) zum 31.12.2015 in Höhe von 692.838,19 €.

3. Bilanz der Gemeinde Lähden zum 31.12.2015

Aktiva	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-	Passiva	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	70.470,51	134.752,41	1. Nettoposition	11.920.371,88	12.477.276,00
1.1 Konzessionen			1.1 Basis-Reinvermögen	6.184.680,42	6.184.680,42
1.2 Lizenzen			1.1.1 Reinvermögen	6.184.680,42	6.184.680,42
1.3 Ähnliche Rechte	5.140,96	5.253,46	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	65.329,55	129.498,95	1.2 Rücklagen	747.633,34	747.633,34
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	685.018,05	685.018,05
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	62.615,29	62.615,29
2. Sachvermögen	12.230.777,74	12.701.612,48	1.2.3		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.304.171,61	1.644.993,72	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.722.971,78	1.744.276,43	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.3 Infrastrukturvermögen	8.047.402,86	8.386.375,16	1.3 Jahresergebnis	121.913,29	694.112,67
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)		
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	45.751,07	95.830,72		(0,00)	(0,00)
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	90.011,40	82.717,39	1.4 Sonderposten	4.866.144,83	4.850.849,57
2.8 Vorräte			1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.391.993,85	2.340.836,70
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.020.469,02	747.419,06	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	845.170,73	1.256.357,99
Finanzvermögen	136.776,15	120.968,86	1.4.3 Gebührenaussgleich		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			1.4.4 Bewertungsausgleich		
3.2 Beteiligungen	220,00	220,00	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.628.980,25	1.253.654,88
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			1.4.6 Sonstige Sonderposten		
3.4 Ausleihungen			2. Schulden	1.041.677,19	919.640,74
3.5 Wertpapiere			2.1 Geldschulden	950.593,67	872.430,20
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	136.188,64	115.880,61	2.1.1 Anleihen		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen			2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	950.593,67	872.430,20
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	367,51	4.868,25	2.1.3 Liquiditätskredite		
3.9 sonstige Vermögensgegenstände			2.1.4 Sonstige Geldschulden		
4. Liquide Mittel	544.758,31	692.838,19	2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
5. Aktive Rechnungsabgrenzung			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9,11	40,17
			2.4 Transferverbindlichkeiten	42.842,75	
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten		
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	42.842,75	

Erläuterungen zur Bilanz 2015 / wesentliche Änderungen gegenüber Vorjahr

AKTIVSEITE

1. Immaterielles Vermögen

- 1.3 Bei den ähnlichen Rechten mit einem Buchwert von 5.253,46 € handelt es sich um erworbene Werteinheiten für den Kompensationsausgleich im Rahmen der Bauleitplanung.
- 1.4 Unter Berücksichtigung der im Rechnungsjahr 2015 gebuchten Zugänge (insbesondere Zuwendung Familienförderung und Gemeindeanteil Feuerwehrfahrzeug SG) und der planmäßigen Abschreibung erhöht sich der Bestand bei den geleisteten Investitionszuwendungen zum 31.12.2015 auf 129.498,95 €.

2. Sachvermögen

- 2.1 Durch den im Rechnungsjahr 2015 vorgenommenen umfangreichen Grunderwerb abzüglich der getätigten Veräußerung von Wohnbau- und Gewerbegrundstücken erhöht sich der Bestand an unbebauten Grundstücken auf 1.644.993,72 €.
- 2.2 Unter Berücksichtigung des Buchwertes in Höhe von rd. 40.000,00 € für das Gebäude Saßlage in Holte-Lastrup, einschließlich Sachspenden für Fenster und Fliesen, und abzüglich der planmäßigen Abschreibung beträgt der Bestand an bebauten Grundstücke zum 31.12.2015 1.744.276,43 €.
- 2.3 Im Rechnungsjahr 2015 wurden die Erschließungsstraßen „An der Koppel“, „Erlenweg“, „Am Wall“ und „Schlepes Grund“ endausgebaut. Demzufolge erhöht sich der Buchwert nach Abzug der linearen Abschreibung von 8.047.402,86 € am 31.12.2014 auf 8.386.375,16 € zum 31.12.2015.
- 2.6 Unter Berücksichtigung der Neuzugänge (Sportplatzmäher und Kommunal-schlepper) abzüglich der jährlichen Abschreibung beträgt der Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2015 95.830,72 €.
- 2.7 Im Rechnungsjahr 2015 wurden unter dieser Position keine Neuzugänge vorgenommen. Nach Abzug des jährlichen Werteverzehrs reduziert sich das Vermögen „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ von 90.011,40 € am 31.12.2014 auf 82.717,39 € zum 31.12.2015 €.
- 2.9 Solange die Investitionsmaßnahmen nicht abgeschlossen und in Betrieb genommen sind oder Anzahlungen auf bewegliche/unbewegliche Vermögensgegenstände geleistet wurden, werden diese nicht den Vermögensgegenständen zugeordnet und unterliegen demzufolge auch keinen Werteverzehr.
Die bisher entstandenen Kosten für die Ersterschließung der Gemeindestraßen „An der Koppel“, „Erlenweg“, „Am Wall“ und „Schlepes Grund“ wurden noch zum 31.12.2014 unter dieser Position bilanziert. Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen im Rechnungsjahr 2015 werden diese Straßen mit ihrem Buchwert einschließlich Endausbaukosten unter Position 2.3 „Infrastrukturvermögen“ bilanziert.
Die Bilanzposition reduziert sich mithin deutlich von 1.020.469,02 € im Vorjahr auf 747.419,06 € zum 31.12.2015.

3. Finanzvermögen

- 3.6 Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen zum 31.12.2015 115.880,61 €.

4. Liquide Mittel

- 4 Die liquiden Mittel betragen zum 31.12.2015 692.838,19 €.

PASSIVSEITE

1. Nettoposition

- 1.1 Mit dem Jahresabschluss 2015 wurden keine Buchungen gegen das Basis-Reinvermögen vorgenommen. Es bleibt daher unverändert bei 6.184.680,42 €.
- 1.2.1 Unter Berücksichtigung der Jahresabschlüsse 2012 und 2013 mit insgesamt
- 1.2.2 747.633,34 € wird aufgrund des Ratsbeschlusses vom 13.06.2017 der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 685.018,05 € und der Rücklage aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses ein Betrag von 62.615,29 € zugeführt.
- 1.3.2 Nach Kummulierung des vorläufigen Jahresergebnisses 2014 von 121.913,29 € und 2015 von 572.199,38 € wird unter dieser Position ein Betrag von 685.018,05 € bilanziert.
- 1.4.1 Die Investitionszuweisungen betragen unter Berücksichtigung der Neuzugänge (im Wesentlichen 15.000,00 € Kreiszuwendung für das Gebäude Saßlage und 19.000,00 € Spende für Gemeindeanteil Feuerwehrfahrzeug) abzüglich der Auflösung aus Sonderposten zum 31.12.2015 2.340.836,70 €.
- 1.4.2 Nach Fertigstellung der Erschließungsstraßen „An der Koppel“, „Erlenweg“, „Am Wall“ und „Schlepes Grund“ werden die dazugehörigen Erschließungskosten als Sonderposten zum 31.12.2015 unter der Bilanzposition „Beiträge und ähnliche Entgelte“ bilanziert. Bisher wurden diese Beiträge als Anzahlungen auf Sonderposten unter Nr. 1.4.5 veranschlagt. Nach der im Rechnungsjahr 2015 vorgenommenen Auflösung der Sonderposten beträgt die Bilanzposition „Beiträge und ähnliche Entgelte“ mithin zum 31.12.2015 1.256.357,99 €.
- 1.4.5 Die Erschließungsbeiträge im Zusammenhang mit der Veräußerung von Baugrundstücken in noch nicht endausgebauten Baugebieten und die Zuwendungen für noch nicht fertig gestellte Baumaßnahmen betragen zum 31.12.2015 1.253.654,88 €.

2. Schulden

- 2.1 Die Verbindlichkeiten aus Krediten der Gemeinde Lähden betragen zum 31.12.2014 872.430,20 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt bei einer Einwohnerzahl von 4.592 190,00 €/Einwohner.
- 2.5 Bei den sonstigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2015 handelt es sich mit 21.438,00 € um eine Nachzahlung der Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2015. Dieser Betrag wurde erst im Februar 2016 angefordert und demzufolge kassenwirksam.

3. Rückstellungen

- 3.2 Es handelt sich um eine Rückstellung für nicht in Anspruch genommen Urlaub und Überstunden der Gemeindebediensteten mit einen Bilanzansatz von 6.405,60 €.
- 3.6 Während zum 31.12.2014 keine Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleiches vorzuhalten war, wurde zum 31.12.2015 ein Bestand in Höhe von 229.964,00 € ermittelt.
- 3.8 Hierbei handelt es sich um die voraussichtlichen Gebühren für die Prüfung der Jahresrechnungen 2012, 2013, 2014 und 2015 durch das Rechnungsprüfungsamt.

4. Passive Rechnungsabgrenzung

- 4 Bei dem im Rechnungsjahr 2012 neu ausgewiesenen Betrag handelt es sich um Nutzungsgelder für die private Verlegung von Leitungen im öffentlichen Verkehrsraum.

Bilanzsumme: Die Bilanzsumme erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 667.000,00 € auf 13.650.171,94 €.

Jahresabschluss 2015 – Rechenschaftsbericht gemäß § 57 GemHKVO

1. Vorbemerkungen

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist dem Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen. In § 128 Abs. 1 Satz 2 NKomVG ist festgelegt, dass der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern ist. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 57 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde Lähden nach den tatsächlichen Verhältnissen darzustellen. Zudem soll eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen werden.

2. Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage

2.1. Verlauf der Ergebnisrechnung

Das nach der Haushaltsplanung 2015 zu erwartende Jahresergebnis im ordentlichen Ergebnis von 161.800,00 € konnte erheblich um 326.830,43 € auf 488.630,43 € verbessert werden.

Darüber hinaus konnte im Rechnungsjahr 2015 ein nicht eingeplantes außerordentliches Ergebnis von 83.568,95 € erzielt werden. Dies führte zu einem Gesamtjahresergebnis 2015 von 572.199,38 €.

Über die Ergebnisverwendung hat der Rat zu entscheiden.

2.2 Entwicklung der Kassenlage

Die Liquidität der Kassenlage der Gemeinde Lähden im Rechnungsjahr 2015 konnte zu jederzeit als gesichert angesehen werden. Liquiditätskredite waren nicht erforderlich.

2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Finanzhaushalt

Budget/ Teilhaushalt	Investitionsnr./Bezeichnung	Ansatz + HHReste	Üpl/apl
1.2	I14-1-301 Zuwendung KLJB für Begrüßungstafeln	1.229,60	520,65
3.1	I15-3-301 Spielplatz „Felschers Kamp“ I15-3-302 Geschirrspülautomat JH Vinnen	5.000,00	724,59
	Summe		1.245,24 €

Über die insgesamt im Finanzhaushalt in Höhe von 1.245,24 € entstandenen überplanmäßigen Auszahlungen von unerheblicher Bedeutung wird der Rat gemäß § 117 (1) NKomVG mit der Jahresrechnung 2015 unterrichtet.

2.4 Haushaltsreste (Ermächtigung)

Übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Die Ermächtigung für Auszahlungen für eine Investitionsmaßnahme bleibt bis zu Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird.

2.4.1 Abwicklung der Haushaltsreste des Vorjahres

Die im Vorjahr gebildeten Haushaltsreste wurden folgendermaßen verwendet:

Bezeichnung	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Krediter- mächtigung
Haushaltsreste aus Vorjahren insgesamt	0,00 €	221.329,60 €	0,00 €
in 2015 angeordnet	0,00 €	204.601,43 €	0,00 €
eingesparte Haushaltsreste	0,00 €	16.728,17 €	0,00 €
übertragen auf 2014	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.4.2 Bildung neuer Haushaltsreste

Im Jahr 2015 wurden folgende Haushaltsreste gebildet:

Bezeichnung	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Krediter- mächtigung
Neue Haushaltsreste aus 2015	0,00 €	547.542,75 €	510.000,00 €

Damit sind insgesamt folgende Haushaltsreste auf das Jahr 2016 übertragen worden:

Bezeichnung	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Krediter- mächtigung
Haushaltsreste aus Vorjahren insgesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
neue Haushaltsreste aus 2015	0,00 €	547.542,75 €	510.000,00 €
übertragen auf 2015	0,00 €	547.542,75 €	510.000,00 €

Gemäß § 20 Abs. 5 GemHKVO wurden alle Haushaltsermächtigungen nur in der erforderlichen Höhe übertragen. Bei den Haushaltsausgaberesten handelt es sich im Wesentlichen um Baumaßnahmen, die im Haushaltsjahr 2015 noch nicht abgeschlossen werden konnten und demzufolge im Haushaltsjahr 2016 fortgesetzt werden.

Eine detaillierte Übersicht über die gebildeten Haushaltsreste ist als Anlage zur Jahresrechnung beigelegt.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.

4. Kennzahlen

Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Rechnungsjahr „selbst“ finanzieren konnte. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Gemeinde Lähden im Rechnungsjahr 2015 in der Lage war, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

	31.12.2014	31.12.2015
Steuerquote		
= $\frac{\text{Steuererträge u. sonstige Abgaben} \times 100}{\text{Summe ordentliche Aufwendungen}}$	87,28 %	99,20 %

Personalintensität

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel im Rechnungsjahr 2015 für Personalausgaben getätigt wurden und demzufolge anderweitig nicht mehr zur Verfügung standen.

	31.12.2014	31.12.2015
Personalintensität		
= $\frac{\text{Aufwendungen aktives Personal} \times 100}{\text{Summe ordentliche Aufwendungen}}$	3,83 %	3,70 %

Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde Lähden im Rechnungsjahr 2015 durch die Nutzung des Vermögens belastet wurde.

	31.12.2014	31.12.2015
Abschreibungsintensität		
= $\frac{\text{Abschreibungen} \times 100}{\text{Summe ordentliche Aufwendungen}}$	9,99 %	10,15 %

Zinslastquote

Die Zinslastquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Rechnungsjahr „selbst“ finanzieren konnte. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Gemeinde Lähden im Rechnungsjahr 2015 in der Lage war, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

	31.12.2014	31.12.2015
Zinslastquote		
= $\frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{Summe ordentliche Aufwendungen}}$	1,27 %	0,80 %

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote zeigt die Relation von Verschuldung zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur der Gemeinde Lähden im Rechnungsjahr 2015. Durch die Aufnahme von Krediten, den Ausweis von Verbindlichkeiten oder die Bildung von Rückstellungen erhöht sich die Fremdkapitalquote. Grundsätzlich gilt je höher die Fremdkapitalquote, desto abhängiger ist die Gemeinde Lähden von den Gläubigern.

	31.12.2014	31.12.2015
Fremdkapitalquote		
= $\frac{\text{Summe Schulden und Rückstellungen der Bilanz} \times 100}{\text{Bilanzsumme der Bilanz}}$	8,12 %	8,54 %

5. Risiken

Nach Betrachtung der bisher geprüften Jahresabschlüsse 2012 und 2013 bleibt festzustellen, dass für die Gemeinde Lähden keine offensichtlichen Risiken vorliegen. Die Gemeinde ist in der Lage ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die Aufwendungen werden im Rechnungsjahr 2015 deutlich durch die Erträge gedeckt.

6. Bewertung der Jahresabschlussrechnung

- Das geplante Jahresergebnis 2015 der Gemeinde Lähden wurde erheblich verbessert.
- Die Haushaltslage ist in Anbetracht der Ergebnisentwicklung in der Planung weiterhin als gut zu bezeichnen.
- Das Anlagevermögen hat eine zufrieden stellende Substanz.
- Die Pro-Kopf-Verschuldung ist gesunken von 207,00 €/Einwohner auf 190,00 €/Einwohner

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2015 der Gemeinde Lähden wird hiermit gemäß § 129 (1) NKomVG festgestellt.

49770 Herzlake, den 01.08.2019

Gemeinde Lähden
Der Gemeindedirektor

